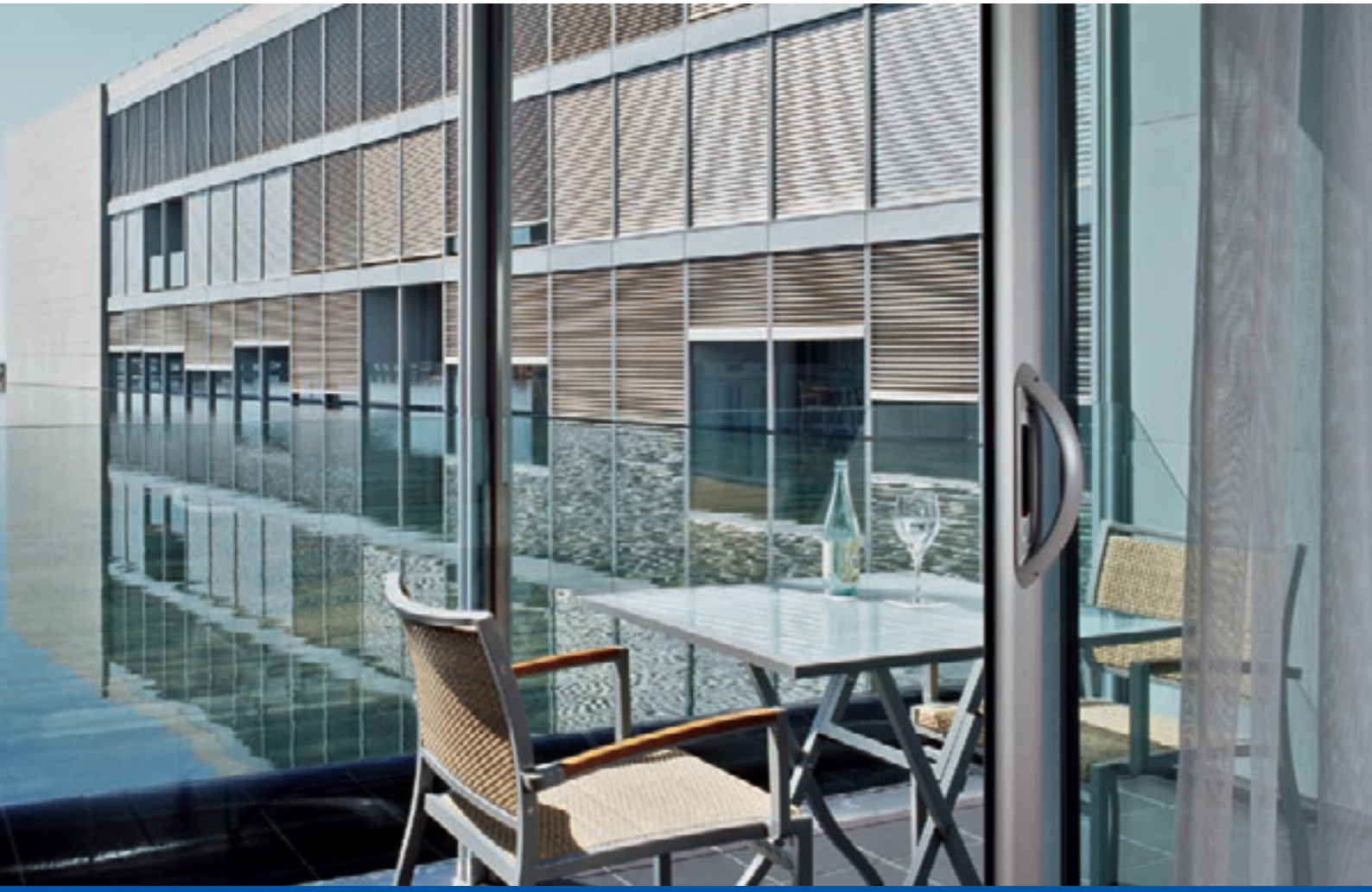
GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN

Lamellenstoren von Griesser.
Metalunic®



min. 500 mm, Kurbelantrieb
min. 700 mm, Motorantrieb
max. 2800 mm

min. 440 mm
max. 3500 mm

max. 6,5 m², Einzelstore
max. 16 m², gekuppelte Anlagen mit Motorantrieb

Ganzmetallstore mit Allroundfunktionen.

1 Jede Lamelle einzeln am seitlichen Mechanismus befestigt.
2 Kunststoff-Dichtungslippe für gute Abdunkelung.
3 Gelochtes, rostfreies Stahlband.
4 Rostfreie Scherenkette.
5 Wagen mit Produkteschutz und Hochstosssicherung.

Robustes, knickfestes Profil mit eingewalzter, Kunststoff-Dichtungslippe für gute Abdunkelung. Lamellen einzeln auswechselbar.

Keine sichtbaren Vertikalverbindungen.

Hochstosssicherung in jeder Stellung.

Integrierter Produkteschutz.

Grenzmasse

bk Breite Konstruktion (hinterkant Führungsschienen)

Minimum
– Gelenkkurbelantrieb 500
– Motorantrieb 700
Maximum 2800

Bei stark windexponierten Bauten und Hochhäusern und im ebenerdigen Bereich ist eine Begrenzung der Storenbreite auf ca. 2 m aus Stabilitätsgründen empfehlenswert.

hl Höhe fertig Licht

Minimum 440
Maximum 3500

bk × hl Maximal zulässige Fläche

Einzelstore
– mit Kurbelantrieb 6,5 m²
– mit Motorantrieb 6,5 m²

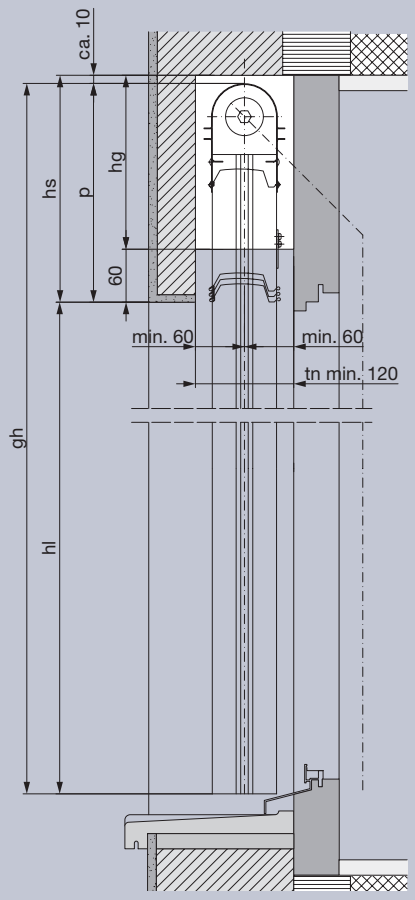
Gekuppelte Anlagen
(Max. Anlagebreite 8,4 m)
– mit Kurbelantrieb (max. 3 Storen)
  2 Storen pro Anlage 5 m²
  3 Storen pro Anlage 4 m²
  Auf jeder Seite des Getriebes dürfen max. 2 Storen angekuppelt werden.
– mit Motorantrieb
  2 Storen 13 m²
  3-4 Storen 16 m²
  Bei 3 oder 4 Storen ist der Motor möglichst in der Mitte zu platzieren.

Sturzabmessungen

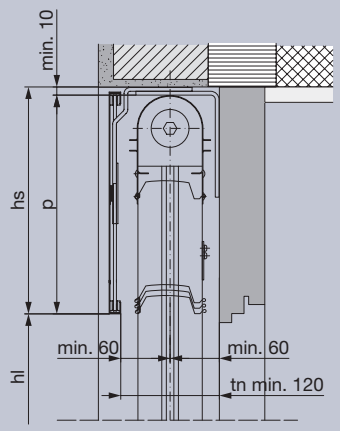
Höhe fertig Licht (hl)	Höhe Sturz (hs)
mm	mm
400-1000	270
1001-1250	285
1251-1500	310
1501-1750	340
1751-2000	365
2001-2250	390
2251-2500	420
2501-2750	445
2751-3000	470
3001-3250	500
3251-3500	525

Sturzabmessungen sind Näherungswerte, sie können technisch bedingt in den Minus- oder Plusbereich abweichen.

Vertikalschnitt: Beispiel Sturz



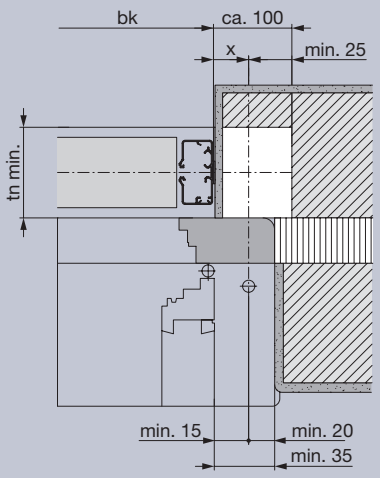
Vertikalschnitt: Beispiel Abdeckung



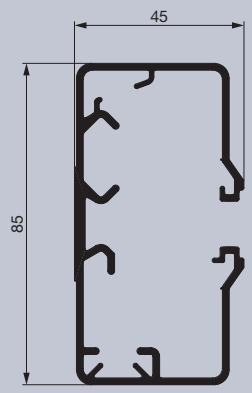
Tiefe Nische tn: 120 mm + allfälliger Zuschlag für vorstehende Wetterschenkel oder Türgriffe. Bei den Sturzhöhen ist eine Bautoleranz von ±5 mm berücksichtigt.

Horizontalschnitt für Gelenkkurbelantrieb

Mit Aussparung (weiss) für Getriebe (nicht notwendig für Motorantrieb). x = Mass hinterkant Führungsschienen bis Mitte Antrieb; je nach Fensterkonstruktion – min. 25 mm.



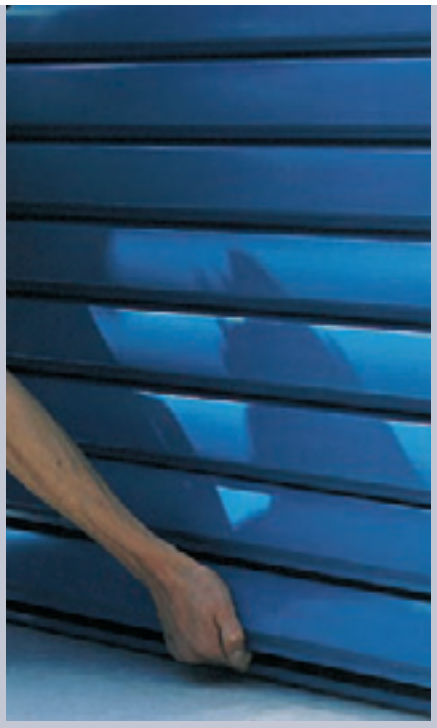
Seitliche Führungsschienen



Legende

bk = Breite Konstruktion
hl = Höhe fertig Licht
p = Pakethöhe
gh = ganze Höhe (hl + p)
hs = Höhe Sturz (p + min. 10)
hg = Höhe Getriebeaussparung (hs -60)
tn = Tiefe Nische

Alle Masse in mm.



Hochstosssicherung in jeder Stellung.

Integrierter Produkteschutz.

Lamellen einzeln auswechselbar – äusserst reinigungs- und servicefreundlich.

Ausführungsbeschrieb

Storensystem
Ganzmetallkonstruktion mit selbsttragenden Lamellen. Aufzugs- und Verstellmechanik in den seitlichen Führungen integriert. Rostfreier Stahlband-Antrieb mit zwangsläufiger Senkfunktion und integriertem Produkteschutz. Rostfreie Scherenkette für Lamellenverstellung in jeder Storenposition. Senkstellung 37°, 45° oder 70°. Heben der Store in Hellstellung (-20°). Gute Abdunkelungsfunktion. Integrierte Hochstosssicherung.

Lamellen
Robustes, knickfestes Profil mit eingewalzter, schalldämmender Kunststoff-Dichtungslippe. Beschädigte Lamellen einzeln auswechselbar. Gewölbt und beidseits gebördelt, 96 mm breit, Alu einbrennlackiert.

Seitliche Führungen
Aus stranggepresstem Alu, 85 × 44 mm, mit geräuschdämpfenden Kunststoffgleitern auf den Schwenkarmen. Farblos anodisiert (gegen Mehrpreis einbrennlackiert).

Farben

GriColors

Im Sortiment GriColors finden Sie in den vier Kollektionen Glas & Stein, Sonne & Feuer, Wasser & Moos sowie Erde & Holz 100 Farbtöne – vom kühlen Weiss über sonniges Rot oder natürliches Blau bis zum erdigen Braun.

BiColor (Option)

Lamellenstoren erhalten neue Farbakzente: Wenn aussen Buntes dominiert, kann innen ein neutrales Hell die Storenfunktion optimieren (gegen Mehrpreis). Die Innenansicht zeigt auf der Bördelkante die Aussenfarbe.

Die Führungen sind farblos anodisiert (gegen Mehrpreis einfarbig einbrennlackiert).

Betriebshinweise

- Bei windigem Wetter sind die Sonnenschutzanlagen rechtzeitig einzufahren.
- Bei Vereisungsgefahr dürfen die Anlagen nicht bedient werden.
- Die Anlagen müssen für Unterhaltsarbeiten zugänglich sein.
- Beachten Sie die VSR-Merkblätter.

Mehr Informationen über unsere Dienstleistungen und Produkte sowie die Planungshinweise finden Sie unter www.griessergroup.com

Ihr Partner

Änderungen vorbehalten

4.08/2000